

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	seh Kürzel	Nr. 15152858
Verf./Bearb./Hrsg.: Badel Zuname			Ronan Vorname	
Badel, Ronan Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	französisch Übersetz. aus Sprache	
Der faule Freund Titel			ID: 1515152858	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7795-0515-0 ISBN	24 Seitenzahl	9,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Hammer Peter Verlag	Wuppertal Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Bildergeschichte Freundschaft Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Lädt dazu ein, über die Qualitäten und Aspekte von Freundschaft zu sprechen und eigene Geschichten zu erzählen - Was macht einen Freund aus?				

Inhaltsangabe
 Eine wunderbare Bildergeschichte über eine ungleiche, aber bedingungslose und liebevolle Freundschaft - ohne Worte!

Beurteilungstext
 Ronan Badel erzählt eine Geschichte in Bildern:
 Ein Frosch, eine Schlange, ein Faultier und ein Papagei sind dicke Freunde. Sie verbringen ihre ungestörten Tage im Dschungel beim gemeinsamen Kartenspiel. Auch wenn das Faultier dabei eine eher passive Rolle spielt, hat es seinen festen Platz in der Gruppe. Als es durch eine Kette unglücklicher Umstände in akute und unerwartete Gefahr gerät, wird das harmonische Gleichgewicht der tierischen Freundschaft gestört. Das Faultier verschläft seine darauf folgende äußerst abenteuerliche Reise, doch seine verbleibenden Freunde geben nicht eher auf, als bis sie den "faulen Freund" wieder sicher bei sich in den heimischen Wipfeln der Urwaldbäume wissen.
 Die Bilder des Grafikers Badel kommen durch das Querformat des Buches und die dadurch möglichen Panoramaansichten wunderbar zur Geltung. Der Leser taucht in die Geschichte ein, der Dschungel und die sich entwickelnden Ereignisse scheinen sich unmittelbar vor seinen Augen auszubreiten. Das Buch funktioniert dementsprechend ein bisschen wie ein kleiner Kinofilm. Es erzählt eine Geschichte über Freundschaft, Loyalität und Abenteuer, die ohne Text auskommt und deren Bilder sich so geschickt aneinander fügen, dass Vor- und Grundsüher sich die Geschichte mit Begeisterung gegenseitig erzählen, "vorlesen" oder in eigene Worte fassen werden. Formulierungsfähigkeit, Wortschatz und Satzbildung werden gleichermaßen gefördert und gefordert.
 Ein insgesamt spannendes und ästhetisch ansprechendes Buch, das weiterhin dazu einlädt über die unterschiedlichen Formen und Qualitäten von Freundschaft zu sprechen - Was macht einen Freund aus?

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Hö..... Kürzel	Nr. 24150203	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hergane Zuname		Yvonne Vorname		ID: 251524150203
Pieper, Christiane Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Fünferbande Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7795-0514-3 ISBN	24 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)		
Hammer Peter Verlag	Wuppertal Ort	2015 Jahr		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Familie _____ Reime _____ Freundschaft _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 10.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 "Die Fünferbande", das sind die 5 Finger der rechten Hand. Sie sind lustige Gesellen. Mit den Fingern der linken Hand streiten und vertragen sie sich. Eine vergnügliche Fingerspielgeschichte.

Beurteilungstext
 Die fünf Finger der rechten Hand haben alle lustige Namen und werden in zweizeiligen Reimen kurz vorgestellt. Das sie lustige Gesellen sind, wird auch in den ganzseitigen, bunten, übersichtlichen Bildern des Pappbuches deutlich. Nachdem sie ihre Gegenüber der linken Hand treffen, gibt es ein kurzes Gerangel. Als sie jedoch alle zehn von einem Vogel vollgekleckert werden, ihhhh, geht das Waschen nur gemeinsam. Autorin und Illustratorin haben mit diesem Buch einen vergnüglichen Bilderbuchspaß für Kleine geschaffen, der zum wiederholten Betrachten, Vorlesen und Mitsprechen anregt. Besonders letzteres ist enorm wichtig und wird durch die Reime sehr gut angeregt. Der Grundgedanke, gemeinsam geht es besser, wird nebenbei vermittelt, ebenso wie der Spaß beim Hände waschen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPGa Kürzel	Nr. 201524	
Verf./Bearb./Hrsg.: Rohner Zuname		Viola Vorname		ID: 2015201524
Bougaeva, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Jelena lernt fliegen Titel			Einsatz- möglich- keiten	
Reihe			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7795-0512-9 ISBN	28 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Zielgruppe	
Hammer Peter Verlag		Wuppertal Ort	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.05.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
			Fantastik	
			Außenseiterin/Außenseiter	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jelena ist groß und dick. Sie ist überall eine Außenseiterin. Eines Tages jedoch gelingt es ihr, leicht zu werden und zu fliegen.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch erzählt die Geschichte von Jelena, die überall eine Außenseiterin ist, weil sie sehr groß und dick ist. Nirgends scheint sie durch ihre Körperfülle dazuzugehören. Doch eines Tages ist ihre Kraft von Vorteil und mit vielen Luftballons fliegt sie davon. Von oben erkennt Jelena, wie sehr sie doch vermisst wird. Die mit einfachen Worten erzählte Geschichte eines dicken Mädchens lässt den Leser ganz in die Gefühlswelt der Hauptperson eintauchen. Kinder ab fünf Jahren können die Gefühle des Mädchens verstehen und nachvollziehen. Die poetische und fantastische Problemlösung ist dagegen nicht so leicht zu verstehen. Trotzdem wirkt das Buch in sich stimmig. Die ansprechenden und liebevoll gemalten Bilder erzeugen mit ihrer schönen Farbgebung eine besondere Stimmung, die den Betrachter in ihren Bann ziehen. Dies gilt auch für die gelungene Umschlaggestaltung, die sofort die Blicke auf sich zieht. Ein schönes Bilderbuch, das zum Träumen einlädt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	SuBü Kürzel	Nr. 1915264
Verf./Bearb./Hrsg.: Koch Zuname		Karin Vorname	
Wolferrmann, Iris Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Tilda und der Duft der Welt Titel			
Reihe			
978-3-7795-0516-7 ISBN	48 Seitenzahl	9,90 Preis (EURO)	
Hammer Peter Verlag	Wuppertal Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Familie	
		Trennung	
		Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In ihrer Geschichte "Tilda und der Duft der Welt" erzählt Karin Koch, wie Tilda und ihr jüngerer 4-jähriger Bruder Hans die Trennung ihrer Eltern erleben. Es geht v.a. um die "Sehnsucht nach dem Vater", den sie zunächst selten und dann gar nicht mehr sehen dürfen. Die Geschwister sind wütend und traurig. Tilda vermisst den Duft ihres Vaters, den Geruch nach "Holz und Erde und ein bisschen Muskatnuss". Hans setzt sich schließlich durch und erzwingt ein Wiedersehen.

Beurteilungstext
 Koch stellt ein Thema in den Mittelpunkt ihrer Geschichte für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren, mit dem immer mehr Kinder konfrontiert sind: Die temporäre oder völlige Abwesenheit des Vaters nach der Trennung der Eltern. Die damit verbundenen Erfahrungen stellt die Autorin in ihrer Vielseitigkeit dar: Die Geschwister erleben die unüberwindbaren Gegensätze der Eltern, Streitpunkte, die sie nur andeuten und aus kindlicher Perspektive gar keine sind (Cola trinken, Ordnung, Schlafenszeiten u.ä.), das Bemühen der Eltern um ihre Gunst, die Flucht in Fantasiewelten, in denen Trauer-, Wut- und Verlustgefühle ihren Platz finden dürfen oder der Wunsch nach der heilen Vater-Mutter-Kind-Familie...
 Koch zeigt auch auf, dass die Trennung vom Vater ganz unterschiedlich erlebt wird und fördert durch diese Multiperspektivität das Empathievermögen ihrer Leser: Während Tilda versucht, nicht mehr an ihren Vater zu denken, kann ihr Bruder nichts anderes mehr tun. Deutlich wird aber, dass sich die Geschwister in gleichem Maße nach ihrem Vater sehnen. Kochs Protagonisten sind starke Kinder, die am Ende keine Spielbälle mehr sind, sondern eigene Bedürfnisse und Interessen ihren Eltern gegenüber geltend machen. Das Textverständnis wird durch die lebendigen Illustrationen von Iris Wolferrmann wesentlich unterstützt. Sie zeigen die Handlungen, spiegeln v.a. aber die Emotionen der Figuren eindringlich wider. Dies gelingt Wolferrmann z.T. ohne deren Mimik darzustellen bzw. deren Gesichter zu zeigen. Auf diese Weise schafft sie Raum für die Vorstellungswelt der jungen Betrachter und liefert ihnen zusätzliche Identifikationsmöglichkeiten. Die Buntstiftzeichnungen enthalten oftmals lustige Details und transportieren Sachverhalte, die der adressierten Altersgruppe allein durch den Text noch nicht zugänglich sind. Außerdem erleichtern sie das eigenständige Lesen junger Rezipienten. Hierzu tragen auch ein klares Schriftbild, fettgedruckte, orientierungsgebende Überschriften sowie eine syntaktisch und semantisch einfache Sprache bei. Die Idee, dass Tilda gerade den Duft ihres Vaters vermisst, ist originell und treffend - ist das Riechen doch ein basaler, früh entwickelter Sinn. Positive wie negative Geruchsempfindungen sind tief verankert. Dass ihr Vater für sie duftet, bringt folglich zum Ausdruck, wie gern Tilda ihren Vater hat. Auch die Veränderungen, die ihr Vater im Laufe der Geschichte zeigt, nimmt Tilda v.a. über die Nase wahr. Die "Düfte der Welt", die Tilda aufnimmt und von der Autorin beschrieben werden, führen aber auch von der zentralen Thematik ab und liefern Stoff für ein eigenes Buch. Ein weiterer Kritikpunkt liegt m.E. in Kochs Darstellung von Mutter und Vater, die nicht ohne Geschlechterklischees auskommt. Da zu vermuten ist, dass die belastenden Trennungserfahrungen der Protagonisten von vielen Grundschulern geteilt werden, sie aber privat wenig Gelegenheit haben, darüber zu sprechen, bieten sich ein Vorlesen aus dem Buch im Unterricht sowie eine Anschaffung für die Bibliothek an.

Hessen Landesstelle	Körle Ausschuss	CJM Kürzel	Nr. 16150035
Verf./Bearb./Hrsg.: Jansen Zuname		Hanna Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Über tausend Hügel wandere ich mit dir Titel			ID: 161516150035
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7795-0517-4 ISBN	303 Seitenzahl	19,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Hammer Peter Verlag	Wuppertal Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Mädchen Flucht Angst
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.06.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe

Ein außergewöhnliches Buch über die Geschichte von Jeanne, die 1994 als einzige ihrer Familie dem Völkermord an den Tutsi in Ruanda entkam und mit viel Glück ein neues Zuhause in der Familie der Autorin fand.

Beurteilungstext

Ein gute halbe Seite fasst die kurze Biografie von Jeanne. 1994 beginnt der Völkermord am Volk der Tutsi in Ruanda, dem innerhalb von 100 Tagen eine Million Menschen zum Opfer fallen. Jeannes Familie wird komplett ausgelöscht, sie ist die Einzige, die überlebt. Jeanne beschreibt in diesem Buch ihre Flucht, Angst, Hunger und Verzweiflung. Sie war erst acht Jahre alt. Das Leben hat noch einen Plan für sie und führt sie in die Familie der Autorin, die insgesamt 13 Kindern aus aller Welt ein neues Zuhause bietet. Anlass für dieses Buch war Jeannes Wunsch, sich zu erinnern. Ein Buch, das bedrückt und gleichzeitig Freude darüber aufkommen lässt, dass es Jeanne vergönnt war, weiterzuleben und eine neue Familie zu finden. Ein Buch, das aufzeigt, zu welchen Grausamkeiten Menschen aus unbedeutenden Gründen fähig sind.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	spr Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150099 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mzobe Zuname		Sifiso Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Harrach, Stephanie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Young Blood Titel			
Reihe			
978-3-7795-0518-1 ISBN	266 Seitenzahl	22,00 Preis (EURO)	
Hammer Peter Verlag	Wuppertal Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Fremde Kulturen Arbeitswelt Kriminalität	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sipho ist 17 und ein begnadeter Autoschrauber. Doch wer wie er in einem südafrikanischen Township aufwächst, hat keine Perspektive, sondern eine bittere Wahl: Armut oder Kriminalität.

Beurteilungstext
 Ich-Erzähler Sipho kann Autos tunen, Diebstahlsicherungen umgehen und driften wie ein junger Gott - was liegt da näher, als ihn als Autodieb anzuwerben? Und da er die Highschool eh nicht schafft und schnelles Geld eine hohe Anziehungskraft hat, schlägt er ein. Ein paar Minuten Angst und der Rest des Lebens dreht sich um schnelle Luxuskarossen, Parties und Mädchen. Doch Siphos merkt schnell, dass die Rechnung so einfach nicht ist. Er wird Zeuge brutaler Gewalt, versackt in einem Sumpf aus ungeschütztem Sex und Drogen. Wird er der nächste Tote sein, so wie vor ihm seine Kumpels Vusi und Musa?
 Sifiso Mzobes Buch macht das Township auch für bürgerlich-behütete deutsche Leser erleb- und damit verstehbar. Die Allgegenwart von Kriminalität und Gewalt, auch im Alltag der Menschen, die eigentlich nur ein friedliches Leben führen wollen, bringt andere gesellschaftliche Normen und Moralvorstellungen hervor, als die Leser es aus ihrer eigenen Gesellschaft kennen. Und die Perspektivlosigkeit eines mittellosen schwarzen Jugendlichen, dessen Eltern hauptsächlich damit beschäftigt sind, den minimalen Lebensunterhalt für die Familie zu sichern, unterscheidet sich ebenfalls stark vom durchgeplanten Leben deutscher Schüler, denen eine abgeschlossene Berufsausbildung fast schon eine Garantie für ein Leben in Wohlstand und Freiheit gibt. Dem Autor ist es hervorragend gelungen, trotz dieser gewaltigen Unterschiede eine Brücke zwischen seinem Helden Siphos und den Lesern zu schlagen. Sein Buch ist ein hervorragender Beitrag zur interkulturellen Verständigung.
 "Young Blood" ist ein absolut empfehlenswertes Buch, das in keiner Schulbücherei fehlen sollte.